

Wartungsanleitung

Elektronischer Münzprüfer

EMP 8x0 v5

EMP 8x0 v6

EMP 8x0 v7

- Version 2.00 -



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
1.1.	Reinigung	4
1.2.	Erweiterte Reinigung	6

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie zu jeder Zeit die Sicherheitshinweise während des Betriebes, der Wartung sowie der Reparatur von elektronischen Münzprüfern der Gerätefamilie EMP 800. Es werden keine Garantie- oder sonstigen Ansprüche anerkannt, wenn die entsprechenden Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht berücksichtigt werden.

Text und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. wh Münzprüfer Berlin GmbH kann jedoch für eventuell verbleibende fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung, noch irgendeine Haftung übernehmen.

Das vorliegende Manual ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieses Manuals darf ohne Genehmigung von wh Münzprüfer Berlin GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für die Datenverarbeitung verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag sind vorbehalten.

Für Hinweise auf fehlerhafte Angaben und Vorschläge, die dem besseren Verständnis dienen, ist die Firma wh Münzprüfer Berlin GmbH jederzeit dankbar.

1. Einleitung

Der EMP 800 ist ein sehr robuster Münzprüfer und arbeitet im Wesentlichen wartungsfrei. Bei starker Beanspruchung oder bei Betrieb an Orten mit hoher Luftverunreinigung, wie z.B. durch Staub, Reinigungsmitteln, Chemikalien, Nikotin etc. sollte der Münzprüfer in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Die erforderlichen Intervalle hängen sehr stark von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab.

1.1. Reinigung

Bei einer mittleren Umweltbelastung und mechanischen Beanspruchung genügt es, den Münzprüfer einmal pro Jahr bei geöffneter Klappe innen mit einem weichen, mit einer alkoholischen Flüssigkeit getränkten Lappen auszuwischen. Es kann auch lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel verwendet werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Schmutz in die Bohrungen des optischen Messsystems eingetragen wird. Die Lichtschranken am Münzaustritt sollten mit einem weichen Pinsel gereinigt oder mit Druckluft ausgeblasen werden.



Stellen Sie sicher, dass der Münzprüfer während der Reinigung stromlos ist.

Achten Sie darauf, dass das Tuch feucht, nicht nass ist. Es darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gerät laufen.



Vermeiden Sie Lösungs- oder Scheuermittel die den Kunststoff angreifen können.

Verwenden Sie niemals einem öligen Lappen! Ölen Sie niemals den Weichenmagneten, Scharniere etc.!

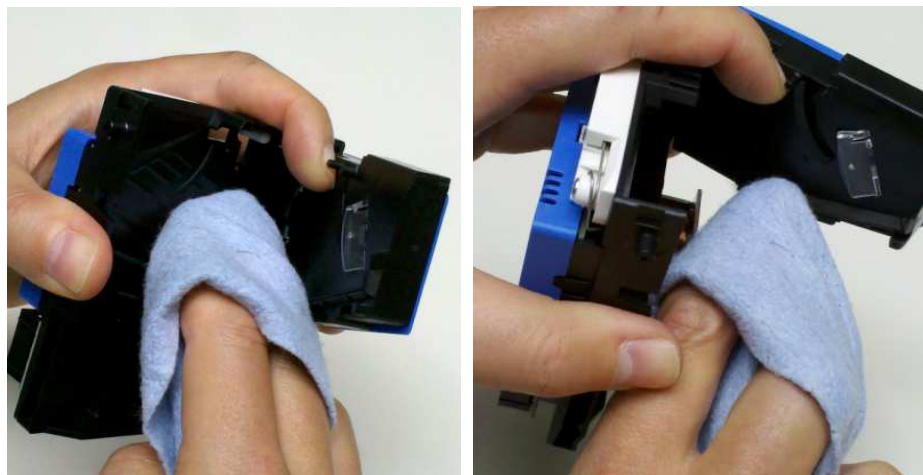


Bild 1: Reinigung der Klappe und der Laufschiene des EMP 800 v7 mit einem weichen Lappen

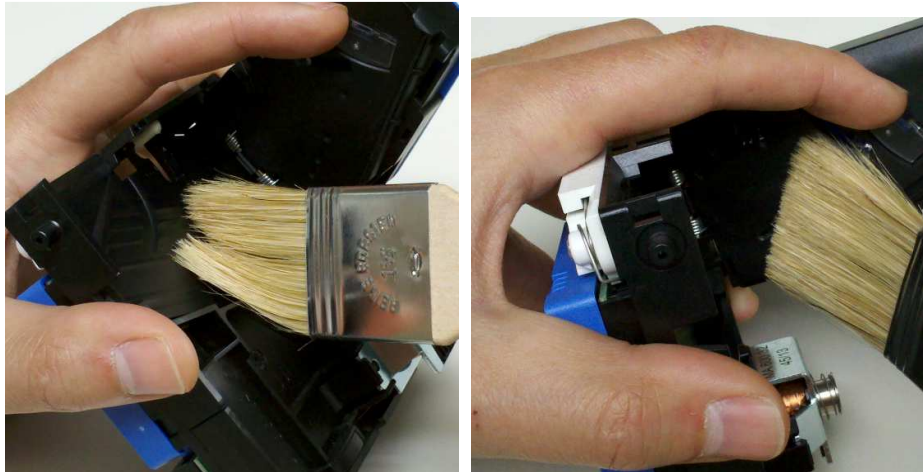


Bild 2: Reinigung des Münzlaufs des EMP 800 v7 mit einem Pinsel



Bild 3: Reinigung der Klappe und der Laufschiene des EMP 800 v6 mit einem weichen Lappen

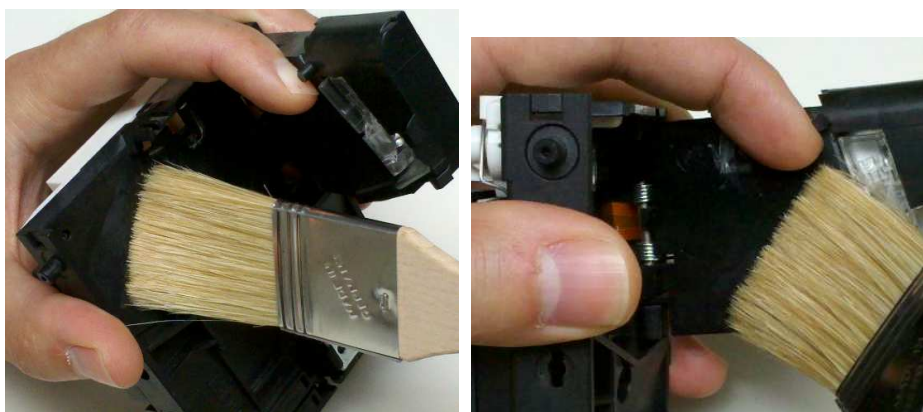


Bild 4: Reinigung des Münzlaufs des EMP 800 v6 mit einem Pinsel

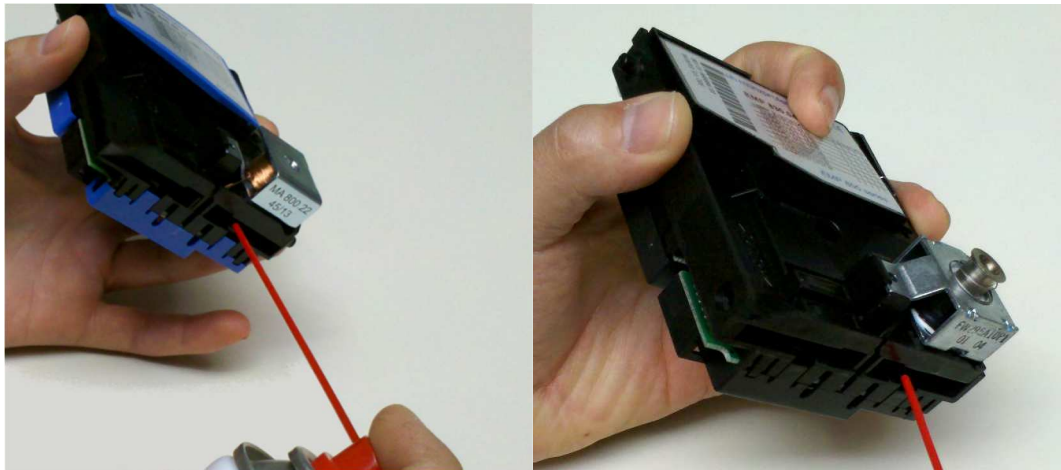


Bild 5 Reinigung der Lichtschranken mit Druckluft

1.2. Erweiterte Reinigung

In Fällen von starken Umwelteinflüssen (z.B. Autowaschanlagen mit Münzabsaugungen oder Autostaubsauger) ist unter Umständen eine umfangreichere Reinigung notwendig. Hierfür muss das obere Prisma des optischen Sensors unterhalb des Magnetes sehr vorsichtig entnommen und mit einem weichen Lappen gereinigt werden.



Bild 6 Demontage des Magneten vom EMP 800 v7 und 800 v6

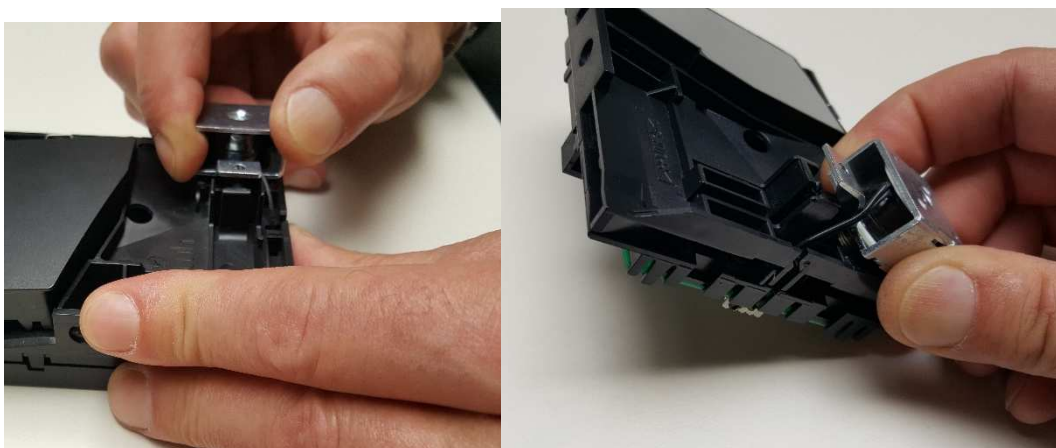


Bild 7 Demontage des Magneten vom EMP 800 v7 und 800 v6



Beachten Sie, dass die feinen Anschlusskabel bei der Demontage des Magneten nicht beschädigt oder abgerissen werden.

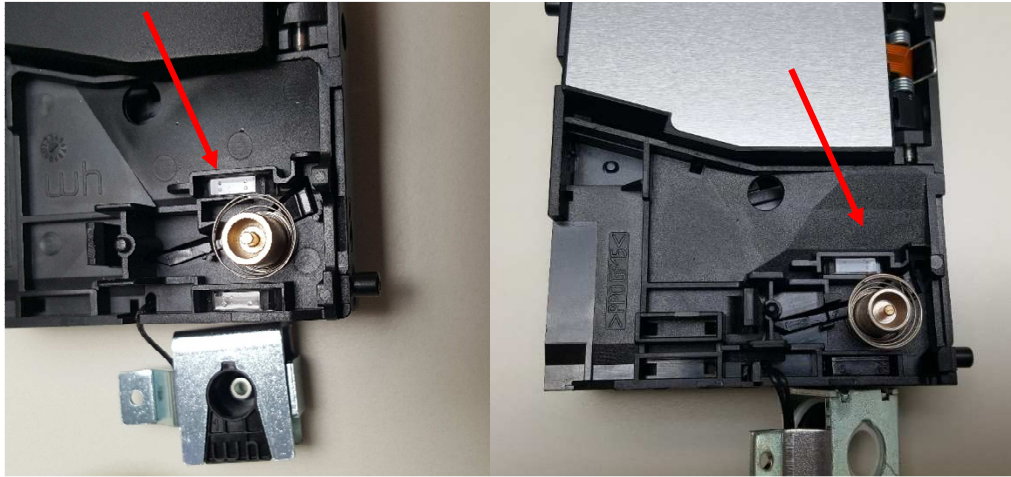


Bild 8 Position des oberen Prisma EMP 800 v7 und 800 v6.

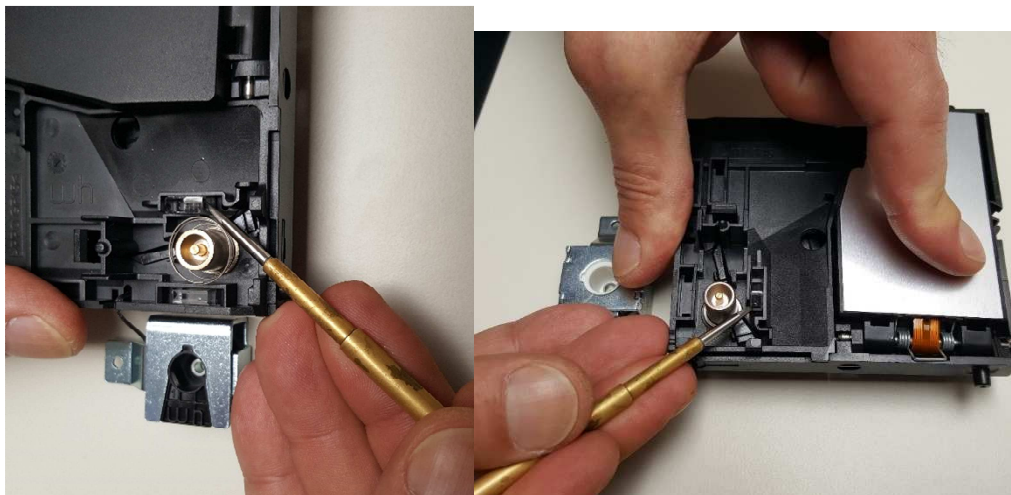


Bild 9 Demontage des oberen Prisma EMP 800 v7 und 800 v6.

Nach dem Reinigen des Prisma werden die Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert. Achten Sie beim Einsetzen des Prisma auf die Ausrichtung: Die Schrägen müssen nach oben zeigen.

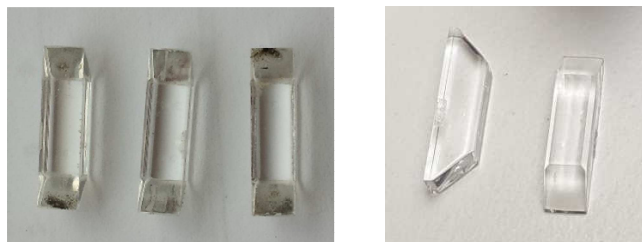


Bild 10 Verschmutzte und gereinigte Prismen